Beschwerde gegen tendenziöse Frauensendung

Autor(en): **Pfiffner, Brigitte**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **8 (1982)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-359696

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

OFRA

Ab Nr. 3/82 ist die EMANZIPATION AM KIOSK erhältlich. (Allerdings nur in den grossen Städten an Kiosken der Kiosk-AG)

BESCHWERDE GEGEN TENDENZIÖSE FRAUENSENDUNG

Am Schweizer Fernsehen diskutierten im Januar drei freisinnige Frauen (und eine CVP-Frau!) in der Sendung "Tatsachen und Meinungen" über den 3. Bericht "Biographien und Rollennorm" der Eidgenössischen Frauenkommission. Diskussionsleiter war Willy Kaufmann (CVP). Ich habe gegen diese Sendung, insbesondere gegen die krass einseitige Auswahl der Diskussionsteilnehmerinnen, eine Beschwerde eingereicht.

Brigitte Pfiffner

AZ 4004 Basel, EMANZIPATION 2

Schweizerische Landesbibliothek 3003 Bern

VERANSTALTUNGEN OFRA-Zürich

3. März 82 Frauenträff im OFRA-Seki an der Gertrudstr. 84: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20 h. Frauen, die die OFRA kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Vorstandssitzungen
4. März, 18. März, jeweils im Seki um 19.30 h, remember: für alle OFRA-Frauen sind die VS öffentlich

Vollversammlungen
17. März, 19.30 h, Thema: Militär, im Frauenzentrum an der Mattengasse 27, 1. Stock, Tram bis Limmatplatz, Bus 32

VERANSTALTUNGEN DER OFRA Olten

15. März, 20.00 Vollversammlung in der Färbi. Thema: Strategiediskussion oder was wollen wir in diesem Jahr zusammen anpacken.

FRAUENHAUS BASEL

Dienstag, 9. März, 20 h
INFORMATIONSABEND
im Zunftsaal der GGG, Rümelinsplatz 4

VERANSTALTUNGEN "FRAUENZIMMER" BASEL

12.3.82 SOLIDARITÄT MIT DEN FRAUEN IN DER DRITTEN WELT?
Als Anstoss zur Diskussion gibt uns Annette Kaiser, Betreuerin der neu geschaffenen Frauenstelle von SWISSAID, mit Bildern und Berichten Einblick in ihre Arbeit.

26.3.82 EIN ABEND MIT MAGI BARMETTLER UND CARLA RUIZ CLAUSEN
"Mein lieber Mann", intime und andere Lieder einfühlend gesungen von Magi. Carla liest Texte zum gleichen Thema.

GROSSES OFRA-FESCHT IN BASEL

Zwei Tage lang werden wir in den Rosställen der Kaserne festen. Am Freitag,den 12.März gibt es ein FRAUENFEST mit Disco,5-Jahre-OFRA-Theater und Christa Weber aus Berlin wird ihre Frauenlieder singen.
Am Samstag,den 13.März sind dann auch die Männer eingeladen. Es spielen die FROZEN BALLS.

Emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frau

* kämpferisch, informativ, unterhaltend
* kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
* berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 × im Jahr mit 28 Seiten

- ☐ Einzelnummer: 2.50
- ☐ Abonnement: 20.–
- ☐ Unterstützungsabo: 30.–
- ☐ Solidaritätsabo: 40.–

Einsenden an: Emanzipation
Postfach 187 4007 Basel

Name: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Inserat:

Therapeutische Gemeinschaft für Drogenabhängige
GATTERNWEG
Riehen/Basel-Stadt

Das langjährige Leitungsteam der Wohngemeinschaft GATTERNWEG hört Anfang 1982 mit der Arbeit auf. Zur Weiterführung und Weiterentwicklung der therapeutischen Arbeit werden neue Mitarbeiterinnen gesucht. Gewünschte Ausbildung:
SOZIALARBEITERIN
oder verwandte Berufe (Sozialpädagogik, Psychologie, Heimerziehung usw.)

Erwartungen an die Bewerberin:
- **Berufserfahrung**
- **Eignung für die Besonderheit der Arbeit mit Drogenabhängigen**
- **Freude an Verbindung von Kopf- und Handarbeit**
- **Teamfähigkeit**
- **Interesse an Entwicklung und konzeptioneller Mitarbeit**

Angeboten wird:
- **Entlöhnung gemäss baselstädtischen Richtlinien**
- **5 Wochen Ferien**
- **1 Woche Weiterbildung**
- **regelmässige Supervision**
- **weitgehende Autonomie der Wohngemeinschaft**

Bewerbungen sind zu richten an:
Heidi Schäfer, Vorstandsmitglied SJWG
St. Johanns-Ring 20
4056 Basel, Tel. 57 67 58, 18–20 h